



Ältere
Partizipation
Lebenswelt
Nachhaltigkeit
Bewegungsförderung
Kommune
Verein
Netzwerk
Gesundheit



Die Ziele

- Verbesserung der Bewegungsverhältnisse innerhalb der Kommune
- Steigerung der körperlichen Aktivität (inaktiver) älterer Menschen

Das Netzwerk AuFleben

Um einen maßgeblichen Beitrag zur Gesundheitsförderung zu leisten, müssen alle relevanten Akteure in der Kommune zusammenarbeiten. Nur so kann es gelingen, Zugangswege zu öffnen und Bewegungsräume zu gestalten, sodass Menschen gesund älter werden und lange selbstbestimmt in ihrem bewährten Umfeld leben können. Die Kommune und ein Turn- und Sportverein bilden dabei die Basis des Netzwerks. Sie definieren die Ziele und entwickeln gemeinsam eine Strategie, wie sie ihre Kommune gesundheitsfördernd für ältere Menschen gestalten können. Das Netzwerk trägt dazu bei, das Projekt nachhaltig und umfassend umzusetzen.

Die Umsetzung

Der Deutsche Turner-Bund setzt das vom GKV-Bündnis für Gesundheit geförderte Projekt in enger Zusammenarbeit mit den Landesturnverbänden in Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinhessen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein um. Kommunen und Vereine aus diesen Ländern können am Projekt teilnehmen.

Sie haben Interesse, mehr über das Projekt zu erfahren oder teilzunehmen?

Dann wenden Sie sich gerne an den RhTB:

Franziska Gaug

AuF-Beraterin

gaug@rhtb.de

E-Mail

0176 13434687

Mobil

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auch unter:

www.dtb.de/aufleben



Foto (Titel): Fred Froese | iStock.com